

(1)	Sendungen des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an:  In der Anschrift Straße, Haus-Nr. und ggf. Postfach angeben  s. auch Rückseite	<b>Einleitung der nationalen Phase einer PCT-Anmeldung für die Erteilung eines Patents</b>  Aktenzeichen <b>PCT/ . . . . / . . . . .</b>  <input type="checkbox"/> <b>TELEFAX</b> vorab am  Aktenzeichen <i>(wird vom Deutschen Patent- und Markenamt vergeben)</i>					
(2)	Zeichen des Antragstellers/Vertreters (max. 20 Stellen)	Telefon des Antragstellers/Vertreters	Datum				
(3)	Der Empfänger in Feld (1) ist der <span style="float:right">ggf. Nr. der Allgemeinen Vollmacht</span> <input type="checkbox"/> Anmelder <input type="checkbox"/> Zustellungsbevollmächtigte <input type="checkbox"/> Vertreter						
(4) nur auszufüllen, wenn abweichend von Feld (1)	<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:50%; border:none;"><b>Anmelder</b></td> <td style="width:50%; border:none;"><b>Vertreter</b></td> </tr> <tr> <td style="border:none; height:150px;"></td> <td style="border:none; height:150px;"></td> </tr> </table>			<b>Anmelder</b>	<b>Vertreter</b>		
<b>Anmelder</b>	<b>Vertreter</b>						
(5) soweit bekannt	Anmeldercode-Nr.	Vertretercode-Nr.	Zustelladresscode-Nr.	<b>ABT</b> /	<b>ERF</b>		
(6)	<b>Bezeichnung der Erfindung</b> (bei Überlänge auf gesondertem Blatt - 2fach)						
(7)	<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf vorzeitige Bearbeitung oder Prüfung gemäß Artikel 23 (2) PCT bzw. Artikel 40 (2) PCT</b> <input type="checkbox"/> <b>DE ist noch als nationale Bestimmung benannt</b> Anmeldetag: Priorität:						
(8)	<b>Sonstige Anträge</b> <input type="checkbox"/> <b>Prüfungsantrag</b> (§ 44 Patentgesetz)						
(9) Erläuterung und Kostenhinweise s. Rückseite	<b>Gebührezahlung</b> in Höhe von _____ EUR <input type="checkbox"/> <b>Einzugsermächtigung</b> <b>Vordruck (A 9507) ist beigelegt</b> <input type="checkbox"/> <b>Überweisung</b> <i>(nach Erhalt der Empfangsbescheinigung)</i> <input type="checkbox"/> <b>Abbuchung</b> von meinem/unserem Abbuchungskonto b. d. Dresdner Bank AG, München <b>Abbuchungsauftrag (V 1244) ist beigelegt</b>						

- (10) **Anlagen**
- |                   |          |   |          |                               |
|-------------------|----------|---|----------|-------------------------------|
| Anlagen           | 1. _____ | Vertretervollmacht                                  | 5. _____ | Seite(n) Patentansprüche      |
| 3. - 7.           | 2. _____ | Erfinderbenennung                                   | 6. _____ | Anzahl Patentansprüche        |
| jeweils 3-fach    | 3. _____ | Zusammenfassung (ggf. mit Zeichnung Fig. _____)     | 7. _____ | Blatt Zeichnungen             |
| s. auch Rückseite | 4. _____ | Seite(n) Beschreibung (ggf. mit Bezugszeichenliste) | 8. _____ | Abschrift(en) d. Voranmeld.   |
|                   |          |   | 9. _____ | Zitierte Nichtpatentliteratur |

**(11) Unterschrift(en)**

**Nur vom Deutschen Patent- und Markenamt auszufüllen:**  
 Die Unterlagen sind an dem durch Perforierung angegebenen Tag beim Deutschen Patent- und Markenamt eingegangen.  
 Das o.a. Aktenzeichen des Deutschen Patent- und Markenamts ist bei allen Eingaben anzugeben. Bei Zahlungen ist das vollständige Aktenzeichen und der Verwendungszweck in Form des Gebührencodes (s. Rückseite zu Feld (9)) zu vermerken.

Bei Abbuchung bzw. Einzugsermächtigung: V 1244, A 9507 bzw. Doppel an Zahlstelle gesandt.  
 Die genannten Anlagen sind vollständig eingegangen.  
 Folgende o.a. Anlagen fehlen:

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite der zurückgehaltenen Antragsdurchschrift**

Empfangsbescheinigung

(1) Sendungen des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an:  In der Anschrift Straße, Haus-Nr. und ggf. Postfach angeben  s. auch Rückseite	<b>Einleitung der nationalen Phase einer PCT-Anmeldung für die Erteilung eines Patents</b>		
	Aktenzeichen <b>PCT/ . . . . / . . . .</b>		
	<input type="checkbox"/> <b>TELEFAX</b> vorab am		
	Aktenzeichen <i>(wird vom Deutschen Patent- und Markenamt vergeben)</i>		

(2) Zeichen des Antragstellers/Vertreters (max. 20 Stellen)	Telefon des Antragstellers/Vertreters	Datum
---	---------------------------------------	-------

(3) Der Empfänger in Feld (1) ist der ggf. Nr. der Allgemeinen Vollmacht  
 Anmelder     Zustellungsbevollmächtigte     Vertreter

(4) <b>Anmelder</b>  nur auszufüllen, wenn abweichend von Feld (1)	<b>Vertreter</b>
--	------------------

(5) Anmeldercode-Nr.	Vertretercode-Nr.	Zustelladresscode-Nr.	<b>ABT</b>	<b>ERF</b>
			/	

(6) **Bezeichnung der Erfindung** (bei Überlänge auf gesondertem Blatt - 2fach)

(7)  **Antrag auf vorzeitige Bearbeitung oder Prüfung gemäß Artikel 23 (2) PCT bzw. Artikel 40 (2) PCT**  
 **DE ist noch als nationale Bestimmung benannt**  
**Anmeldetag:**  
**Priorität:**

(8) **Sonstige Anträge**  
 **Prüfungsantrag** (§ 44 Patentgesetz)

(9) **Gebühreuzahlung** in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR  
 **Einzugsermächtigung** *Vordruck (A 9507) ist beigelegt*     **Überweisung** *(nach Erhalt der Empfangsbescheinigung)*     **Abbuchung** von meinem/unserem Abbuchungskonto b. d. Dresdner Bank AG, München **Abbuchungsauftrag (V 1244) ist beigelegt**

- (10) **Anlagen**
- |  |   |   |
|--|---|---|
| Anlagen<br>3. - 7. jeweils 3-fach<br>s. auch Rückseite | 1. _____ Vertretervollmacht<br>2. _____ Erfinderbenennung<br>3. _____ Zusammenfassung (ggf. mit Zeichnung Fig. _____)<br>4. _____ Seite(n) Beschreibung (ggf. mit Bezugszeichenliste) | 5. _____ Seite(n) Patentansprüche<br>_____ Anzahl Patentansprüche<br>6. _____ Blatt Zeichnungen<br>7. _____ Abschrift(en) d. Voranmeld.<br>8. _____ Zitierte Nichtpatentliteratur<br>9. _____ |
|--|---|---|

(11) Unterschrift(en)

**Nur vom Deutschen Patent- und Markenamt auszufüllen:**  
 Die Unterlagen sind an dem durch Perforierung angegebenen Tag beim Deutschen Patent- und Markenamt eingegangen.  
 Das o.a. Aktenzeichen des Deutschen Patent- und Markenamts ist bei allen Eingaben anzugeben. Bei Zahlungen ist das vollständige Aktenzeichen und der Verwendungszweck in Form des Gebührencodes (s. Rückseite zu Feld (9)) zu vermerken.

- Bei Abbuchung bzw. Einzugsermächtigung: V 1244, A 9507 bzw. Doppel an Zahlstelle gesandt.  
 Die genannten Anlagen sind vollständig eingegangen.  
 Folgende o.a. Anlagen fehlen:

(Dienstsiegel)

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite der zurückgehaltenen Antragsdurchschrift**

(1) Sendungen des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an:  In der Anschrift Straße, Haus-Nr. und ggf. Postfach angeben  s. auch Rückseite	<b>Einleitung der nationalen Phase einer PCT-Anmeldung für die Erteilung eines Patents</b>		
	Aktenzeichen <b>PCT/ . . . . / . . . . .</b>		
	<input type="checkbox"/> <b>TELEFAX</b> vorab am		
	Aktenzeichen <i>(wird vom Deutschen Patent- und Markenamt vergeben)</i>		

(2) Zeichen des Antragstellers/Vertreters (max. 20 Stellen)	Telefon des Antragstellers/Vertreters	Datum
---	---------------------------------------	-------

(3) Der Empfänger in Feld (1) ist der		ggf. Nr. der Allgemeinen Vollmacht
<input type="checkbox"/> Anmelder	<input type="checkbox"/> Zustellungsbevollmächtigte	<input type="checkbox"/> Vertreter

(4) <b>Anmelder</b>  nur auszufüllen, wenn abweichend von Feld (1)	<b>Vertreter</b>
--	------------------

(5) Anmeldercode-Nr.	Vertretercode-Nr.	Zustelladresscode-Nr.	<b>ABT</b>	<b>ERF</b>
			/	

(6) <b>Bezeichnung der Erfindung</b> (bei Überlänge auf gesondertem Blatt - 2fach)

(7) <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf vorzeitige Bearbeitung oder Prüfung gemäß Artikel 23 (2) PCT bzw. Artikel 40 (2) PCT</b>
<input type="checkbox"/> <b>DE ist noch als nationale Bestimmung benannt</b>
<b>Anmeldetag:</b>
<b>Priorität:</b>

(8) <b>Sonstige Anträge</b>
<input type="checkbox"/> <b>Prüfungsantrag</b> (§ 44 Patentgesetz)

(9) <b>Gebührezahlung</b> in Höhe von _____ EUR	<input type="checkbox"/> <b>Abbuchung</b> von meinem/unserem Abbuchungskonto b. d. Dresdner Bank AG, München <b>Abbuchungsauftrag (V 1244) ist beigefügt</b>
<input type="checkbox"/> <b>Einzugsermächtigung</b> Vordruck (A 9507) ist beigefügt	<input type="checkbox"/> <b>Überweisung</b> (nach Erhalt der Empfangsbescheinigung)

(10) <b>Anlagen</b>	5. _____ Seite(n) Patentansprüche
Anlagen	6. _____ Anzahl Patentansprüche
1. _____ Vertretervollmacht	7. _____ Blatt Zeichnungen
3. - 7. jeweils 3-fach	8. _____ Abschrift(en) d. Voranmeld.
2. _____ Erfinderbenennung	9. _____ Zitierte Nichtpatentliteratur
3. _____ Zusammenfassung (ggf. mit Zeichnung Fig. _____)	
4. _____ Seite(n) Beschreibung (ggf. mit Bezugszeichenliste)	

(11) Unterschrift(en)

**Nur vom Deutschen Patent- und Markenamt auszufüllen:**  
Die Unterlagen sind an dem durch Perforierung angegebenen Tag beim Deutschen Patent- und Markenamt eingegangen. Das o.a. Aktenzeichen des Deutschen Patent- und Markenamts ist bei allen Eingaben anzugeben. Bei Zahlungen ist das vollständige Aktenzeichen und der Verwendungszweck in Form des Gebührencodes (s. Rückseite zu Feld (9)) zu vermerken.

<input type="checkbox"/> Bei Abbuchung bzw. Einzugsermächtigung: V 1244, A 9507 bzw. Doppel an Zahlstelle gesandt.
<input type="checkbox"/> Die genannten Anlagen sind vollständig eingegangen.
<input type="checkbox"/> Folgende o.a. Anlagen fehlen:

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite der zurückgehaltenen Antragsdurchschrift**

# DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT

80297 München

**Telefon:** (0 89) 21 95 - 0

**Telefax:** (0 89) 21 95 - 22 21

**Telefonische Auskünfte:** (0 89) 21 95 - 34 02

**Internet:** <http://www.dpma.de>

## Konto der Zahlstelle:

Landeszentralbank München 700 010 54 (BLZ 700 000 00)

## - Dienststelle Jena -

07738 Jena

**Telefon:** (0 36 41) 40 - 54

**Telefax:** (0 36 41) 40 - 56 90

**Telefonische Auskünfte:** (0 36 41) 40 - 55 55

## - Technisches Informationszentrum Berlin -

10958 Berlin

**Telefon:** (0 30) 25 992 - 0

**Telefax:** (0 30) 25 992 - 404

**Telefonische Auskünfte:** (0 30) 25 992 - 220

Dieser Vordruck darf nur für die Einleitung der nationalen Phase einer PCT-Anmeldung für die Erteilung eines Patents vor dem Deutschen Patent- und Markenamt als **Bestimmungsamt** verwendet werden. Für das Einreichen einer PCT-Anmeldung vor dem Deutschen Patent- und Markenamt als Anmeldeamt ist der Vordruck PCT/RO/101 zu verwenden.

Weitere Hinweise finden sich im **Merkblatt für internationale (PCT-) Patentanmeldungen (PCT/DPMA/200)**.

## Hinweise zur Einleitung der nationalen Phase

Innerhalb von 20 Monaten (bei Kapitel II PCT: 30 Monate) nach dem Prioritätsdatum ist vor jedem Bestimmungsamt gesondert die nationale Phase einzuleiten.

Für die Einleitung der nationalen Phase für eine Patentanmeldung vor dem Deutschen Patent- und Markenamt als Bestimmungsamt sind erforderlich:

- Eine deutsche Übersetzung der Anmeldung, sofern die PCT-Anmeldung nicht in deutscher Sprache veröffentlicht worden ist.
- Zahlung der Anmeldegebühr von 60.-- EUR.  
Falls die internationale Anmeldung beim Deutschen Patent- und Markenamt als Anmeldeamt eingereicht wurde, ist keine Anmeldegebühr zu entrichten.
- Die Erfinderbenennung ist gemäß § 37 PatG zu vervollständigen (vgl. auch Vordruck P 2792).  
Ist der Anmelder auch der Erfinder, genügt es, wenn er erklärt, dass weitere Personen seines Wissens an der Erfindung nicht beteiligt sind.  
Ist der Anmelder nicht oder nicht allein der Erfinder, so hat er auch noch zusätzlich anzugeben, wie das Recht auf das Patent an ihn gelangt ist.

## Erläuterungen zu Feld (9)

Für Einzugsermächtigungen verwenden Sie bitte den Vordruck A 9507.

Abbuchung erfolgt nur von eigens für diesen Zweck bei der Dresdner Bank AG München, 80273 München eingerichteten Abbuchungskonten (Bedingungen siehe MittPräsDPA Nr. 2/90 vom 15. Dezember 1989, Bl.f.PMZ 1990, 1). Für Abbuchungsaufträge verwenden Sie bitte den Vordruck V 1244.

## Kostenhinweise (Stand 1. Januar 2002)

Die jeweils gültigen Gebühren und Auslagen können dem Kostenmerkblatt A 9510 entnommen werden.

Auszug: Anmeldegebühr .....	60,--	EUR	(Gebührencode 311 100)
Prüfungsantragsgebühr			
sofern ein internationaler Recherchebericht vorliegt.....	150,--	EUR	(Gebührencode 311 300)
Prüfungsantragsgebühr			
sofern ein internationaler Recherchebericht nicht vorliegt .....	350,--	EUR	(Gebührencode 311 400)

Bei der Zahlung sind der Verwendungszweck in Form des **Gebührencodes** (s.o.) und, soweit bekannt, das **vollständige Aktenzeichen** des Deutschen Patent- und Markenamts anzugeben. Unkorrekte bzw. unvollständige Angaben führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

**Bankverbindung des Deutschen Patent- und Markenamts:** Landeszentralbank München 700 010 54 (BLZ 700 000 00)

Wird ein Prüfungsantrag nicht innerhalb der gesetzlichen Frist von sieben Jahren nach Einreichung der Anmeldung gestellt oder innerhalb dieser Frist die Prüfungsantragsgebühr nicht gezahlt, gilt die Anmeldung als zurückgenommen.

Ein Prüfungsantrag wird erst bearbeitet, wenn die Prüfungsantragsgebühr eingezahlt worden ist.

## Erläuterung zu Feld (10)

Bei Stellung eines Prüfungsantrags wird gebeten, die selbst genannten Druckschriften (außer Patentliteratur) vorzulegen.